

## **NEUE HEIMAT TIROL bilanziert 2008 positiv Mietdämpfungsstrategie erfolgreich**

INNSBRUCK (16.6.2009). Die Strategie der NEUEN HEIMAT TIROL, die Wohnkosten für ihre 12.175 Mietwohnungen in Zeiten wie diesen möglichst gering zu halten, ist 2008 voll aufgegangen. Dies sei auch Arbeitsauftrag für den 70. Geburtstag der NHT, bekräftigten die Geschäftsführer DI (FH) Alois Leiter und Prof. Dr. Klaus Lugger bei der Präsentation der positiven Bilanz 2008 in Innsbruck.

### **Lugger: Gewinne zur Senkung der Mieten**

„Mit unserer Mietdämpfungs politik haben wir für eine 50 qm<sup>2</sup> große Wohnung die höchsten Mieten im Durchschnitt je Bautengruppe auf maximal €358,- (inkl. aller Nebenkosten wie Warmwasser, Tiefgarage usw.) gedrosselt. So sind mit € 7,15 je qm<sup>2</sup> die Mietwohnungen der Neuen Heimat Tirol auch im Jahre 2008 leistbar geblieben“, betonte Lugger. „Dies ist nur möglich, weil die NHT mit ihrer hohen Bonität nur sehr niedrige Bankzinsen zahlen muss, wir immer wieder kosten-dämpfende Eigenmittel – erwirtschaftet aus den jährlichen Gewinnen – einsetzen und bei den Betriebs- und Heizkosten ständig jeden Einsparungsposten aufspüren.“

### **Leiter: Millionen-Investitionen für niedrige Heizkosten**

Leiter verwies darauf, dass die NHT seit Jahrzehnten hohes Augenmerk auf die Instandhaltung und die qualitative Verbesserung ihrer Wohngebäude lege. So investierte die NHT im Jahre 2008 € 17,2 Mio. in ihre Miet- und Wohnungseigentumsobjekte. Leiter: „Der Erfolg für die Kundinnen und Kunden ist messbar: Unsere Heizkosten belaufen sich im Jahr 2008 für die 8.000 beheizten Wohnungen auf durchschnittlich nur € 28,- je Monat für eine 50 m<sup>2</sup> große Wohnung.“ Nach 25 Jahren sind mittlerweile 5.606 Wohnungen wärme gedämmt. Ein Viertel der Gebäude ist mit Solaranlagen ausgestattet. Dadurch ist die Energieversorgung der NHT laut Leiter „am Puls der Zeit“.

Nicht ohne Stolz verweist Lugger darauf, „dass wir im Sinne unseres Berichtes zur sozialen Verantwortung der NHT (CSR-Report 2008) unserer sozialen und ökonomischen Verantwortung auf Basis unserer ökologischen Nachhaltigkeit nachgekommen sind“.

## **561 neue Wohnungen**

Das Jahr 2008 war Leiter zufolge durch das höchste jemals erreichte Neubausvolumen von € 93,6 Mio. geprägt: „Diese positive Entwicklung ist auch deshalb möglich geworden, da wir für unsere Tochterfirma Innsbrucker Stadtbau GmbH ein Bauvolumen von € 25,7 Mio. mitbetreut haben. Durch diese rege Bautätigkeit konnten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr 561 Wohnungen fertig stellen.“ Die größte Baustelle war Leiter zufolge in Innsbruck das Lodenareal mit über € 50 Mio. Bauvolumen, landesweit war es in Vomp das Gemeindezentrum mit ca. € 15 Mio. Auf den NHT-Baustellen waren durchgehend an die 500 Menschen beschäftigt. Im Jahr 2008 waren keine schweren Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

## **Erfreulicher Ausblick 2009**

Erfreulich ist die Tatsache, dass auch in den nächsten Jahren ein hohes Bauvolumen gesichert ist, zumal die NEUE HEIMAT TIROL in Innsbruck das Olympische Dorf für die 1. Olympischen Winterjugendspiele 2012 auf dem 26.300 qm<sup>2</sup> großen Teil-Areal der Eugenkaserne errichten wird. Auch die Erfolgsstrategie „Ökologisches Bauen“ in Holzbauweise sowie die Errichtung von Passivhäusern wird in den kommenden Jahren konsequent weiterverfolgt.

Den 70. Geburtstag der NEUEN HEIMAT TIROL im Jänner 2009 haben Leiter und Lugger zum Anlass genommen, allen Mietbewohnern die Energieausweise ihrer Wohnungen kostenlos zu überreichen. Die 791 Ausweise sind ein hervorragendes Instrument, um die Energieeinsparmaßnahmen der NHT noch professioneller zu gestalten.

## **28.461 verwaltete Einheiten**

Laut Lugger betragen die Einnahmen aus Vermietung und die Entgelte der Wohnungseigentümer 2008 € 65,8 Mio. € (2007: 61,1 Mio.) für 12.175 Mietwohnungen und 3451 Eigentumswohnungen. Unter 30-Jährige Alleinstehende ohne Kinder stellen mit rund einem Drittel die größte Gruppe der Wohnungsinteressenten, ca. 15 Prozent sind über 50 Jahre alt. Sehr groß ist die Nachfrage nach Mietwohnungen, gedämpft bei Eigentumswohnungen.

Die NHT verwaltete 2008 inklusive Geschäfts- und Garageneinheiten sowie Parkplätzen 28.461 Einheiten.

**Bildunterschrift:** Präsentierten eine erfolgreiche Bilanz 2008 mit gedämpften Kosten für die 12.175 Mietwohnungen: Neue Heimat Tirol-Geschäftsführer Alois Leiter (li.) und Geschäftsführerkollege Klaus Lugger.  
Foto: platzermedia

**Rückfragen an:**

Neue Heimat Tirol

Dir. DI (FH) Alois Leiter, Tel. 0512 3330-162

Prof. Dr. Klaus Lugger, Tel. 0512 3330-163

e-mail: [nhtirol@nht.co.at](mailto:nhtirol@nht.co.at)    [www.neueheimattirol.at](http://www.neueheimattirol.at)